Wasser-/Abwasserzweckverband
Arnstadt und Umgebung
Schönbrunn 9
99310 Arnstadt
Tel. 03628 609-0
Fax 03628 609-100

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung „JLV VOB Bau 2021“ nach VOB/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle): **Wasser/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung**
Schönbrunn 9, 99310 ARNSTADT
Telefon 03628/609-124 Telefax 03628/609-136
E-Mail technik@wazv-arnstadt.de Internet http://www.wazv-arnstadt.de

b) Vergabeverfahren: **Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb, VOB/A**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren bzw. zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Rahmenvertrag „JLV VOB Bau 2021“ für Zeitvertragsarbeiten

e) Ort der Ausführung: Verbandsgebiet des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung

f) Art und Umfang der Leistung: Leistungen zur Reparatur, Erneuerung, Erweiterung und Herstellung von Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlagen einschl. Havariebeseitigung zur Netzunterhaltung

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein, jedoch Ingenieurleistungen für Vermessung und Dokumentation (Los 8)

h) Aufteilung in Lose: ja, Angebote können abgegeben werden
- nur für ein Los oder
- für ein oder mehrere Lose oder
- für alle Lose

Los 1: Baustelleneinrichtung
Los 2: Erdarbeiten
Los 3: Oberflächenarbeiten
Los 4: Entwässerungskanalarbeiten
Los 5: Kanalreinigung und Kanaluntersuchungen
Los 6: Wasserleitungsarbeiten
Los 7: Kabelarbeiten
Los 8: Vermessung und Dokumentation
Los A: Abwasser-Hausanschlüsse
Los B: Trinkwasser-Hausanschlüsse
losweise Vergabe vorbehalten

i) Ausführungsfristen:
Dauer des Zeitvertrages: 01.01.2021 bis 31.12.2022 mit jährlicher Verlängerungsoption bis max. 31.12.2024
Beginn der Ausführung: bei Havariebeseitigung innerhalb 90 Minuten nach telefonischer Aufforderung
bei allen anderen Leistungen nach gesonderter Festlegung

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Entfällt

l) Entfällt

m) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: **Freitag, den 31.07.2020**
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind: Straßen- und Tiefbauprojekt GmbH Erfurt
Schillerstraße 45, 99096 ERFURT
Telefon 0361/34799-0, Telefax 0361/34799-90
E-Mail post@stp-erfurt.de
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe am **23.09.2020**

n) Frist für den Eingang der Angebote: siehe Vergabeunterlagen

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe Vergabeunterlagen

p) Sprache, in der die Anträge/Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins: siehe Vergabeunterlagen

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der im Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Referenzbescheinigungen für drei Referenzen mit dem gemäß Formblatt 124 geforderten Angaben sowie die geforderten Angaben zum Personaleinsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sind bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.
Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich bei: siehe Punkt m)
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
– alle Lose (außer Los 8): Nachweis Bereitschaftsdienste
– Lose 4, 5 und A: Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 (Beurteilungsgruppe AK1, I, D bzw. R) oder gleichwertig (Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen und Vorlage einer Verpflichtung, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ durchführt)
– Lose 6 und B: DVGW-Bescheinigung

v) Bindefrist: 31.12.2020

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße, Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 WEIMAR

x) Sonstiges: Die Lose A und B werden zusätzlich zu den Losen 1 bis 8 ausgeschrieben, um eine weitgehend vereinfachte Abrechnung der Hausanschlüsse im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich zu ermöglichen.
Mit der Beteiligung an diesem Wettbewerb besteht kein Anspruch auf Einbeziehung in die Beschränkte Ausschreibung.
Mit der Angebotsabgabe entsteht kein Anspruch auf Entschädigung.
Bei Nichtberücksichtigung erfolgt keine besondere Mitteilung an die Bewerber.
Im Ergebnis der Angebotsauswertung und nach Bestätigung der verpreisten Auftragsleistungsverzeichnisse des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung erfolgt die Beauftragung der jeweiligen Arbeiten entsprechend dem tatsächlichen Bedarf.